



Schüler zwischen 10 und 13 Jahren tanzten auf Bällen und jonglierten, bisweilen sogar mit einem Besen auf dem Kinn. Foto: A.-K. Frantzens

Spucken, fahren und Pyramiden bauen

Unterstufe glänzt mit ihren **Zirkus-Kunststücken**

STOLBERG. Feuerspucken, Kunst-
radfahren, Pyramiden und vieles
mehr bot die Zirkus-AG des Goe-
the Gymnasiums im Pädagogi-
schen Zentrum. Die rund 45 Schü-
ler begeisterten mit ihrem Zirkus-
stück „All you need is laugh“ an-
lässlich des 16. Schüler-Theater-
Festivals am Montag ihre Zuschau-
er.

Mit lockeren Sprüchen brach-
ten sie nicht nur Eltern, Lehrer
und Mitschüler zum Lachen, son-
dern auch die vielen kleinen Zu-
schauer. Die verfolgten interes-
siert die Darbietung. Die Schüler
zwischen 10 und 13 Jahren zeig-
ten sich akrobatisch, indem sie auf
Bällen tanzten und einen Besen
auf dem Kinn jonglierten.

Julia Michalska und Mandy
Wolbeck überzeugten mit einem
professionellen „Bananentanz“ zu
aktueller Chartmusik. Natürlich
durften die klassischen Pyramiden

nicht fehlen: Rekordverdächtig
stapelten sich zwölf Schüler in die
Lüfte. Staunend beobachteten die
Zuschauer die mutigen Zirkusar-
tisten beim Feuerspucken, das aus
Sicherheitsgründen auf dem
Schulhof vorgeführt wurde.

Aufwendig gemalte Kulissen
schmückten die Bühne des Päd-
agogischen Zentrums und auch für
die passende Musik war gesorgt.
Fabian Kaesler, 7c, verfasste das
Stück alleine, das die Gruppe seit
einem halben Jahr geübt hat.

„Wir proben jeden Donnerstag
nach dem Unterricht in kleinen
Gruppen einzelne Stücke und füh-
ren sie anschließend der ganzen
AG vor, um uns gegenseitig zu ver-
bessern“, erzählte Julia Michalska
aus der Klasse 7c.

Kerstin Rosenberger leitet be-
reits seit zweieinhalb Jahren die
AG, welche überwiegend von
Mädchen besetzt ist. (acf)